



HESSISCHER LANDTAG

07. 03. 2018

ULA

Berichts Antrag der Abg. Schott (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Tierverluste in der Weidetierhaltung

Weidetierhaltung, insbesondere mit Schafen und Ziegen, spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung geschützter Lebensräume sowie touristisch interessanter Landschaften. Unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann diese Form der Landschaftspflege aber nur mit öffentlicher Unterstützung sichergestellt werden. Seit über 10 Jahren gibt es in Hessen immer wieder Sichtungen von Wölfen, die Diskussion um Wölfe nimmt einen großen Raum in der Diskussion um die Zukunft der Schäfereien und der Beweidung ein. Daher stellt sich die Frage, welche Rolle die Wölfe für die Zukunft der Weidetierhaltung spielen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welches sind nach den Erkenntnissen des im Jahr 2014 abgeschlossenen Life-Projektes "Wetterauer Hutungen" die Hauptprobleme, die zur Aufgabe von Schafhalterbetrieben führen können?
2. Wie hat sich die Schaf- und Ziegenhaltung in Hessen innerhalb der letzten 10 Jahre entwickelt? (Anzahl der Tiere bitte nach Haupt-/Nebenerwerb/Hobby differenzieren)
3. Wie viele Schafhalterbetriebe mussten wegen Tierverlusten durch Wölfe aufgeben?
4. Wie viele Schafe, Ziegen und Kälber wurden (getrennt nach Jahren) in den letzten 5 Jahren als "Falltiere" entsorgt?
5. Wie hoch ist der durchschnittliche prozentuale Verlust in der Schafs-, Ziegen- und Rinderhaltung?
6. Wie hoch war der dadurch entstandene, durchschnittliche Verlust für die Tierhalter (getrennt nach Tierarten)?
7. Wer trägt die Kosten für die Entsorgung der im üblichen Betrieb verwendeten Tiere?
8. Wie viele Schafe, Ziegen und Kälber wurden (getrennt nach Jahren) in Hessen in den letzten 5 Jahren nachgewiesenermaßen von Wölfen gerissen?
9. Wie hoch war der dadurch entstandene, durchschnittliche Verlust für die Tierhalter (getrennt nach Tierarten)?
10. Welche Zahlungen musste das Land in den letzten 5 Jahren für Wolfsschäden oder für Prävention leisten?
11. Welche Hilfen für Weidetierhalter sind in den Jahren 2018 und 2019 geplant?
12. Wie und wo ist der Mindestschutz definiert, den Tierhalter gesetzlich einhalten müssen, um dem Tierschutz und ihrer Sorgfaltspflicht gerecht zu werden?
13. Welche zusätzlichen Maßnahmen (über den Mindestschutz hinaus) sollen Tierhalter derzeit in Hessen wegen der Wölfe ergreifen?
14. Wie hoch wird die Mehrbelastung der Weidetierhalter durch Wölfe derzeit eingeschätzt?

Wiesbaden, 7. März 2018

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler

Schott